

## **Abraham - Persönliche Schwäche überwinden - 26. 05. 2003 - Woods Cross UT**

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Eure unbeschwerten Einstellungen sind sehr erfrischend für mich. Jeden Tag sehe ich quälende Umstände in der Welt, und obwohl auch mein Glaube beständig ist, bin ich ein wenig betrübt durch den Schmerz der Welt. Euer offener Verstand und eure einladenden Herzen bringen mir viel Auftrieb, und dafür danke ich euch.

Eure Stärke und Durchhaltekraft halten unser Glaubensschiff flott. Eure Bereitschaft realistisch mit euch selbst und miteinander zu sein ist solch ein machtvolles Werkzeug bei der Bewahrung von Balance in diesen anscheinend chaotischen Zeiten. Während ihr Mut habt eure Schwächen zuzugeben, könnt ihr noch den Humor und die Weisheit darin finden.

Was hält Schwächen in einem Wiederholungszustand? Oftmals glauben Sterbliche wahrhaftig, dass sie einfach festgefahren oder gefangen sind. Mein Verständnis davon oder meine Erfahrung damit hat mich gelehrt, dass die meisten Schwächen eine Sache des mentalen Zustands sind. Die Denkweise zu verändern bedeutet das Handeln oder das Ergebnis zu verändern. Eine lange vorkommende Schwäche würde anscheinend Versagensgefühle hervorrufen. Euch selbst ständig zu betrachten als solche, die Schwächen haben, verringert euren Selbstwert. Verringerten Selbstwert zu haben bedeutet Vertrauen und Hoffnung in die Fortsetzung von Bemühungen zu deren Überwindung zu verlieren.

Versagensgefühle sind in der Tat ein Geistgift, das euch von dem Einen trennt, der euch so liebt, wie ihr seid. Dieses Trennungsgefühl verursacht weitere Schwäche. Es bringt einen dazu sich allein und ohne göttliche Unterstützung zu fühlen. Man möchte fragen: warum sollte der Vater so ein schwieriges Kind lieben? Der Vater betrachtet euch in keiner Weise als schwierig oder gescheitert, nein. Er sieht euch als Sein Kind, ein Teil von Ihm, eine stets wachsende Persönlichkeit, die ein Teil ist von allem, was je war, ist und sein wird.

Wenn ihr mit persönlichen Schwächen umgeht, fragt euch selbst: Lebe ich in jeder Situation meinem höchsten Licht entsprechend? Schöpfe ich alle meine menschlichen Ressourcen aus? Lebe ich meine Definition von Integrität aus? Bin ich mit meinen Bemühungen zufrieden? Dies, meine Kinder, ist der Anfang zur Überwindung dessen, wodurch ihr euch kontrolliert fühlt. Dies bringt eine Verpflichtung hervor zu der Sache und zu dem, dem ihr dient. Wo euer Schatz ist, dort wird auch euer Herz sein.

Was ist in Wahrheit wichtig und erste Priorität in eurem Leben? Wer hat mehr Macht - der Vater oder eure Schwäche? Wem dient ihr? Unser Vater ist unser Ursprung von allem, was wahr, schön und gut ist. Er ist unser Lieferant von allem, was wir jemals brauchen werden. Ihn in Wahrheit als unsere Lebensgrundlage zu haben bedeutet keine Schwäche für irgendetwas anderes zu haben. Bemüht euch, euch selbst zu sehen wie der Vater euch sieht. Sieht Er ein Kind, das den göttlichen Maßstäben trotz und Unersättlichkeit liefert, oder sieht Er ein Kind, das kämpft um seinem höchsten Licht entsprechend zu leben?

Wenn ihr euer Bestes getan habt, wenn ihr gehandelt habt entsprechend eurem Verständnis von eurem höchsten Licht, wenn ihr Integrität an erste Stelle eures Denkens gesetzt habt, dann gibt es keinen Raum für Versagensgefühle. Da gibt es Selbstbeherrschung bei der Überwindung von Schwächen, da gibt es göttliche Verbindungen und Stärke um ausgeglichen zu sein und Schwäche als etwas geringes zu betrachten, etwas, das ihr kontrolliert, nicht etwas, das euch kontrolliert.

Diese Woche denkt darüber nach, was ihr in eurem eigenen Verhalten akzeptabel findet. Denkt über euer Verständnis von Integrität nach, und wie deren Fehlen euch gegenüber den universalen Gesetzen beeinflussen mag. Findet Zeit Tagebuch zu schreiben über eure Versagensgefühle und wie sie Selbstwertlosigkeit bringen, und die Schritte, die ihr machen könnt, um euch und Andere durch die Augen unseres Vaters zu betrachten. Oftmals sehen

Sterbliche Schwäche in einem Anderen und verurteilen einander hart. Schwäche in Einem zu sehen heißt in Wahrheit Schwäche in allen zu sehen. Jemanden hart zu beurteilen heißt auch zu glauben, dass Andere euch in der gleichen Weise betrachten. - Ein paar Fragen?

Student: Ja, Abraham, ich habe über dieses nachgedacht. Es ist, als ob ich immer vorwärts gehe mit dieser Absicht Vaters Willen zu tun und mich selbst einem Stand näher zu bringen, wo ich mein volles Potenzial erreichen kann. Ich gebrauche das Beispiel der Verletzung und Enttäuschung, die ich manchmal in meinen Beziehungen spüre. Es ist, als ob es da eine Anhaftung gibt, die mich zurück zieht. Obwohl ich Vorwärtsbewegung fühle, ist es deshalb ein bisschen wie ein Yo-Yo-Effekt. Wie ich hier saß und darüber nachdachte, kann ich den langen Bogen von Wachstum sehen, dass es durch viele kleine Entscheidungen eine Veränderung gegeben hat, aber es scheint, als ob im gegenwärtigen Moment der Kampf so groß ist, dass die Anhaftung an die Schwäche stärker erscheint. Kannst du etwas dazu sagen?

ABRAHAM: Gute Frage, meine Tochter. Ich verstehe, dass frühere Ängste irgendwie Kontrolle über deine Handlungen von heute behalten. Es ist, als ob du einen heißen Ofen berührt hast und Angst hast fernerhin nahe zum Ofen zu gehen. Deine Schritte vorwärts sind die Werte, die du von jedem deiner Kämpfe gelernt hast, und dennoch gibt es solche vergangene Ängste, die dich weiterhin zurück ziehen. In diesem Zustand gibt es nicht den Mut in das Unbekannte hinaus zu gehen, es gibt nicht das Wagnis kühn in neue Abenteuer zu gehen. Deine früheren Ängste halten dich gegenüber bestimmten Erfahrungen begrenzt, Niemand, meine Tochter, ist festgefahren in Wiederholung irgendeines nutzlosen Kreislaufs. Du bist ein Kind Gottes und verdienst gute Dinge. Du musst Anstrengung machen deine Aufmerksamkeit auf den Glauben zu lenken, dass du Gutes verdienst und Gutes folgen wird. Du kannst deiner inneren Führung vertrauen und wissen, dass du weißt. Du bist frei zu sein, wer du wirklich bist. Hab keine Angst, dass jene Person nicht akzeptiert würde. Du bist auf keinen Fall irgendeine Art von Opfer in diesem Leben, nein. Du bist eine ermächtigte Tochter Gottes - vertrau darauf. Gleiche deinen Verstand wieder an wirklich daran zu glauben, und es wird zu deiner Realität werden. Gibt es mehr, was ich antworten kann?

Student: So liegt alles in der Kontrolle des Verstandes? Die gesamte Lektion scheint sich um Kontrollieren meines Verstandes und meiner Gedanken zu drehen, und das wird zu Verstehen führen?

ABRAHAM: Richtig, richtig. Du bist intelligent und hast eine gewaltige Menge zu geben. Wisse, dass du viel würdiger bist zu empfangen. Akzeptiere solche guten Dinge, die deines Weges kommen. - Noch eine Frage?

Student: Daran anschließend, Abraham. Es scheint das gesamte Problem dieser Lektion zu sein, und dass diese Schwächen, die wir haben, in einem Wiederholungszustand sind. Den Verstand zu ändern heißt das Handeln oder das Ergebnis zu ändern. Es klingt wie leicht zu machen. Es könnte eine leichte Sache sein das zu tun - nur meinen Verstand über irgendetwas zu ändern, aber dieser Wiederholungszustand ist so stark, er hält uns in dieser einen Stelle fest. Meine Frage ist: ist es nur eine Angelegenheit von sehr fleißig zu sein in täglichem Leben und in jedem Augenblick so präsent zu sein, dass wir sehen können, wenn diese Dinge gerade dann verändert werden müssen? Was sind einige andere Werkzeuge, die wir benutzen können um fähig zu sein unseren Verstand zu verändern?

ABRAHAM: Ich stelle fest, dass diese Dinge leichter gesagt sind als getan. Eine Sache, die Individuen in einer Mentalität festgefahren halten, sind Gefühle von allein und wertlos zu sein. Wenn jemand gut handelt, glaubt er Gutes zu verdienen. Wenn jemand zu scheitern scheint, ist er zuweilen in einem Denzustand zu glauben, dass er Bestrafung verdient. Um das innerhalb deines eigenen Verstandes zu lösen bist du einfach ein lernendes Kind auf dem Weg zu deinem Vater, du beginnst an dich selbst zu glauben, deine Fähigkeiten, deine Machtebenen, ja. Es gibt viele Ereignisse die Geschichte hindurch, die Massenerwartung

übertroffen haben, weil das Individuum Glauben hatte oder eine unbegrenzte Mentalität. Die individuellen Ängste, durch die er vielleicht kontrolliert wird. Der Verstand ist ein Filter für Erfahrung. Den Filter verstopft zu haben mit verschiedenen Ängsten und Ablenkungen bedeutet Verwirrung zu haben und nicht die Fähigkeit klare Entscheidungen zu treffen. Sorge dich nicht. Alles ist gut.

Ich habe stets zunehmende Liebe für euch alle. Bis nächstes Mal, Shalom.